

Bericht der Abteilung Fußball zur Mitgliederversammlung des MSV Zossen 07 e.V.

Verzicht ist Stärke, sagt eine Redewendung aus dem arabischen Raum.

Wie stark sind wir jetzt nach fast einem Jahr Lockdown, unterbrochen von wenigen Wochen in denen wir auf unseren geliebten Sport verzichten mussten? Aus meiner Sicht sehr, sehr stark. Wir haben an Stärke eher zugelegt. Stärke in Form von Teamgeist, Engagement und Zusammenhalt. Wir haben die Zeit genutzt, haben viele kleinere und größere Projekte (gemeinsames Streichen der Spielfeldumrandung, Hygienekonzepte, Online-Training, Fanshop, Flyer über die Abteilung Fußball) gestartet und dabei in den letzten zwei Jahren unsere Mitgliederzahl weiter vergrößert. Dafür möchte ich Allen, die sich so unermüdlich für unsere Abteilung engagiert haben, danken. Eigentlich sollte/müsste man jeden einzelnen nennen und eine persönliche Danksagung aussprechen, leider würde die Zeit dafür nicht reichen und ich hoffe, dass mir die jetzt nicht genannten nicht böse sind, aber stellvertretend für Euch alle möchte ich besonders Steffi, Micha Röhl, Marcus Schulze, Olaf, Jan Hartmann, Micha Hannemann, Gerd Ackermann, Thomas Sperling und Nico benennen und Ihnen einen besonderen Dank aussprechen.

Was hat die Abteilung in den letzten zwei Jahren geleistet? In der Gesamtheit betrachtet haben wir die Abteilungsstärke, von 2019 bis heute, um 31 Mitglieder, auf stolze 233 erweitert. Davon sind aktuell 161 Erwachsene und 72 Kinder. Ein insgesamt gutes Ergebnis, aber auch kein Grund sich entspannt zurückzulegen. Großes Ziel ist es in den nächsten 8 Jahren, in jeder Altersklasse mindestens eine Mannschaft in den Wettkampfbetrieb zu bekommen.

Was hat sich im Nachwuchsbereich getan?

Das im Sommer 2018 erarbeitete neue Trainingskonzept für die Jugend hat sich mittlerweile fest etabliert und bewährt. Zweimal pro Woche kommen alle Altersgruppen beim Training zusammen, bevor sie in den einzelnen Teams trainieren. Hierdurch lernen sich alle gut kennen und auch die Trainer sind im engen Kontakt.

Alle Teams haben in der Saison 2018/19 durch die gute Stimmung, Zusammenarbeit und Unterstützung in der Abteilung eine sehr gute Saison gespielt! Unsere E-Junioren waren unter der Leitung des Trainerteams Jan Freier, Tino Zoyk und Chris Nürnberg besonders erfolgreich und haben 2019 den Staffelsieg errungen sowie mit Lewis-Luca Nürnberg erneut den Torschützenkönig gestellt!

Neben dem Ligabetrieb wurden auch einige Turniere gespielt, unvergessen bleibt hier der volle Erfolg des selbst mitausgerichteten 1. ERGO-Cups 2019! Auch der Schlachtruf „Rot, Weiß, Blau - MSV...“ ist mittlerweile über die Vereinsgrenzen hinaus bekannt!

Leider konnte unser beliebtes Eltern-Kind-Turnier 2020 nicht stattfinden und pandemiebedingt war im Verlauf des Jahres natürlich auch danach nicht mehr viel an Training und Spielbetrieb möglich. Nach dem ersten Lockdown waren dann alle umso mehr Feuer und Flamme, doch wie wir wissen, dauerte diese Freude nicht allzu lange an.

Hervorheben möchte ich noch, dass sich mittlerweile aus allen Mannschaften des Männerbereichs Spieler als Betreuer oder Trainer im Nachwuchsbereich engagieren. Das ist einfach großartig!

Rückblick Männerbereich:

Die 1. Männer haben ihre erste Saison auf Landesebene nach anfänglichen Schwierigkeiten in der Anfangsphase im oberen Bereich der Landesklasse Ost beendet. In der Folgesaison 2019/2020 konnte sich das Team in der Landesklasse etablieren und sogar Vereinsgeschichte schreiben, als sie zwischenzeitlich sogar die Tabellenführung erklimmen und verteidigen konnten. Ein großer Erfolg war auch das Erreichen des Pokal-Halbfinals. Wer weiß, was noch möglich gewesen wäre ohne den pandemiebedingten Saisonabbruch. So wurde es am Ende der 4. Tabellenplatz. Durch ihre guten Leistungen gelangten unsere Jungs schnell in den Favoritenkreis für die Meisterschaft 2021, doch aufgrund der Coronapause und personeller Wechsel konnte man diesen Erwartungen in den ersten Spielen jedoch nicht gerecht werden. Allerdings nahm man die Gesamtheit an Veränderungen zum Anlass für eine Art „Reset“ und besinnt sich wieder auf „alte MSV-Werte“. Bei Wiederaufnahme des Spielbetriebes wird man wieder voll angreifen und zu alter Stärke zurückfinden können. Auch, da man während der Schließung der Sportstätten beim Training kreativ auf „Neue Wege“ gesetzt hat um sich online gemeinsam fit zu halten und das Teamgefüge aufrecht zu erhalten. Mit der Rückkehr des Routentiers und Aufstiegstrainers Sven Schröder und der besser gewordenen Stimmung im Team, können wir optimistisch in die Zukunft schauen.

Die 2. Männer sind 2019 Meister in der 1. Kreisklasse geworden und haben damit den Aufstieg in die Kreisliga geschafft, wo sie sich ab der Saison 2019/20 von Beginn an etablieren konnten! Nach dem Saison-Abbruch konnten sie sogar den 2. Aufstieg in Folge feiern und spielen nun in der Kreisoberliga! Hier ist der Klassenerhalt als Saisonziel ausgerufen. Zu den erreichten Erfolgen möchte ich an dieser Stelle nochmal allen Spielern, Betreuern und vor allem dem Trainerteam um Marcus Schulze und Sebastian Wilde herzlich gratulieren.

Seit der Saison 2019/20 wurde für alle Bewegungs- und Fußballbegeisterten die 3. Männer gegründet. Natürlich war der Start in den Wettkampfbetrieb nicht ganz einfach und so blieb die Jagd nach Punkten längere Zeit erfolglos. Trotzdem ließ die Truppe sich nicht beirren und bereichert unsere Abteilung unter der Führung von Trainer Sirko Dörfel durch ihre gute Laune und Einsatzbereitschaft sehr. Immerhin kommt der Gewinner des Gewinnspiels „MSV-Tor des Jahres“ aus den Reihen der 3. Männermannschaft. Den viel umjubelten Treffer erzielte der Keeper Martin Gade, kurz vor Abpfiff zum verdienten 3:3. Martin ist eigentlich Stammkeeper der Ü32 und half an diesem Tag der 3. Mannschaft aus.

Die Ü35 spielte 2018/19 in der höchsten Spielklasse des Landkreises Teltow-Fläming und platzierte sich dort unter den vorderen Plätzen. Zur Saison 2019/20 gab es eine Reform der Altherren-Liga und so stellen wir seit der letzten Saison eine Ü32 und eine Ü40. Die Ü32 hat in dieser Saison den Einzug ins das Pokalhalbfinale des Kreises erreicht und wir alle drücken die Daumen, dass der Erfolg von 2017 wiederholt werden kann.

Leider musste die Ü50 Mannschaft der Abteilung zur letzten Saison kurzfristig, krankheitsbedingt abgemeldet werden. In der Hoffnung, dass sich alle verletzten und erkrankten Spieler schnell

erholen, sende ich ein „Gute Besserung und werdet schnell gesund“ in Richtung der Ü50. Danke für Eure Treue, denn kaum einer der verletzten/erkrankten Spieler hat den Verein verlassen.

Weitere Leistungen der Abteilung

Seit Anfang 2019 sind wir über die Brandenburgische Sportjugend im Landessportbund Brandenburg offizieller Integrationsstützpunkt des Programmes „Integration durch Sport“ des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Schwerpunkt der Zusammenarbeit ist die Förderung von gesellschaftlicher Teilhabe für Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund. Wir freuen uns, Teil dieses tollen Projektes zu sein, durch das wir nun schon einige neue Spieler bei uns begrüßen konnten! Zudem nahmen wir beim interkulturellen Straßenfußballturnier „CampCup Brandenburg 2019“ der DRK Flüchtlingshilfe Brandenburg und der Brandenburgischen Sportjugend teil und stellten den Turniersieger, welcher sich damit zur Landesmeisterschaft qualifizierte und auch noch diesen Titel holte! Glückwunsch an Leon Janitschke der uns bei dieser Aktion so toll vertreten hat.

Wie eng die Abteilung zusammengedrückt ist konnte man auch beobachten, als sich ein Jugendspieler während eines Punktspieles den Arm brach. Aus Solidarität schossen alle Teams in den nächsten Tagen ein Mannschaftsbild mit dem Trikot seiner Rückennummer, welche ihm mit den besten Genesungswünschen in Form einer Bildcollage übergeben wurden. Eine tolle Geste und Sinnbild für die gute Stimmung zwischen allen Teams.

Zusammenhalt in schweren Zeiten wurde auch durch die Erstellung und Umsetzung des Hygienekonzeptes für die Ausrichtung des Pokalhalbfinales unserer 1. Männer bei uns in Dabendorf deutlich, wo sich zahlreiche Helfer aus den verschiedenen Teams eingebracht haben, um Fußball vor Publikum zum ersten Mal nach dem ersten Lockdown möglich zu machen. Wir haben uns dieser Aufgabe als gesamte Abteilung angenommen und alle Hürden mit Bravour gemeistert, was uns auch überregional Anerkennung brachte.

Während der „sportfreien Zeit“ wurde so gut wie möglich über die sozialen Medien der Kontakt zu Spielern und Fans aufrechterhalten. Die Reichweite auf Facebook konnte auch durch die erhöhte Online-Präsenz gesteigert werden. Anfang 2019 waren wir noch bei rund 650 Abonnenten, mittlerweile haben wir fast 900! Seit Februar 2020 gibt es auch einen Instagram-Account, der zusätzliche Informationsmöglichkeiten, wie z.B. das Abrufen von Ergebnissen in Echtzeit, bietet. Dafür ein riesiges Dankeschön an unsere Steffi und die tollen Fotografinnen aller Mannschaften.

Abschließend noch eine kurze Bemerkung an alle Mitglieder der Abteilung. Ihr könnt zu Recht stolz auf Euch und Eure Leistungen sein!